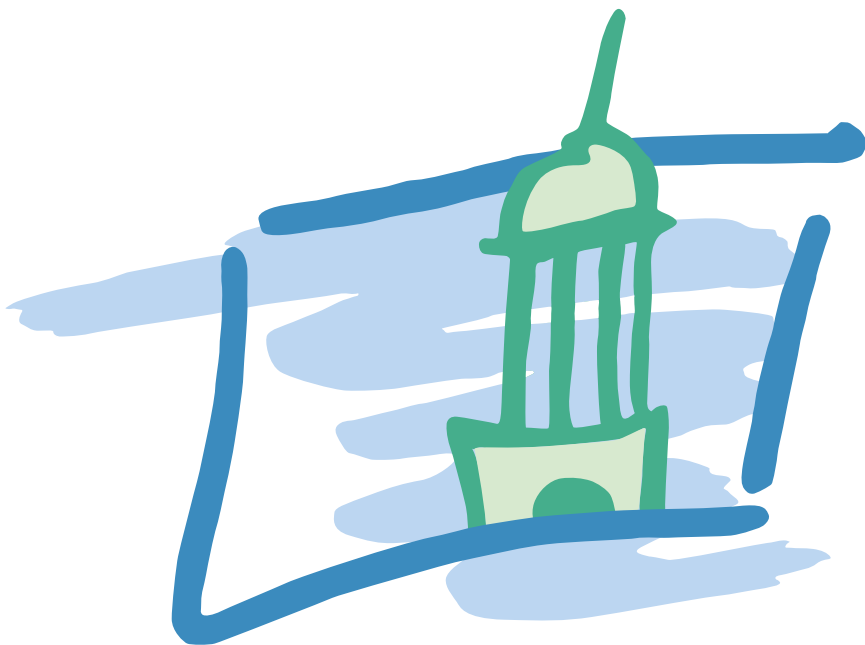


Ausschreibung 2022

Schwerpunkt: **Anerkennung und Wertschätzung im Unternehmen**



Hamburger Gesundheitspreis

für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung

Bewerben Sie sich bis zum 31. Oktober 2021

Bewerben Sie sich für den Hamburger Gesundheitspreis!

Alle zwei Jahre verleiht die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) den Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung (HGP). Mit ihm werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus für den Schutz und die Förderung der Gesundheit ihrer Beschäftigten einsetzen.

Wichtig ist uns, dass Sie Maßnahmen in der betrieblichen Praxis umgesetzt haben.

Schwerpunktthema 2022: Anerkennung und Wertschätzung in Unternehmen

Wertschätzung ist ein menschliches Grundbedürfnis wie Essen, Trinken und Schlafen. Wenn Mitarbeiter*innen sich und ihre Arbeit zu wenig anerkannt oder sich ungerecht behandelt fühlen, hat das Folgen für die Arbeitszufriedenheit und Auswirkungen auf deren Gesundheit. Die Produktivität sinkt, das Krankheitsrisiko steigt und das Betriebsklima verschlechtert sich. Die Ergebnisse der bundesweiten Mitarbeiter*innenbefragungen in den letzten zehn Jahren zeigen: Anerkennung und Rückmeldung zur geleisteten Arbeit wird selten erlebt und viele Mitarbeiter*innen können ihre Meinung bei wichtigen Entscheidungen nicht einbringen. Dieses Führungsverhalten wird als kränkend erlebt und als Beeinträchtigung des Selbstwertes.

Eine Schlüsselrolle für ein gutes Arbeitsklima sind die Haltung und der Kommunikationsstil von Führung und Vorgesetzten gegenüber ihren Mitarbeiter*innen. Vertraut die Führung beispielsweise darauf, dass die Mitarbeiter*innen ihre Arbeit gut machen oder steht deren Kontrolle im Vordergrund? Ein freundlicher und wertschätzender Umgangston, der auf Respekt und gegenseitigem Vertrauen beruht, ist die Basis für die Motivation zur Beteiligung von Mitarbeiter*innen.

Die Pandemie mit ihren Zumutungen stellt uns alle auf eine Geduldprobe. Der Verlust normaler Routinen wie der tägliche Gang zur Arbeit, Hobbys oder soziale Kontakte auf der Arbeit oder im Privaten, machen es schwierig „im Takt“ zu bleiben. Im Betrieb unter Corona-Bedingungen das alltägliche Geschäft aufrechtzuerhalten erfordert einigen organisatorischen Aufwand, aber auch Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Mitarbeiter*innen. Mehr denn je brauchen sie ein Gefühl der Wertschätzung und Verbindlichkeit mit der Möglichkeit des Austausches mit Kolleg*innen und Vorgesetzten.

Ein Unternehmen – groß oder klein – kann für das seelische und emotionale Wohlbefinden der Mitarbeiter*innen sorgen, indem sie etwa folgende Formen der Wertschätzung erhalten:

- eine qualifizierte Rückmeldung zu ihrer Arbeit in ehrlicher und angemessener Weise
- eine fachliche, methodische und emotionale Unterstützung
- ein Interesse für jede*n Mitarbeiter*in, nicht nur als Arbeitskraft
- die Möglichkeit einer Weiterentwicklung
- über die Ziele und die Entwicklung der Organisation informiert und eingebunden werden

Für die Zusammenarbeit und Kommunikation gibt es Regeln und Verfahren:

- Konflikte werden auf gerechte Weise gelöst.
- Fragen, Unsicherheiten und Beschwerden werden fair behandelt.
- Abwertendes Verhalten wird sanktioniert.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen Anerkennung und Wertschätzung leben und gestalten.



Haltung und Kommunikation sind Schlüsselfaktoren für ein gutes Arbeitsklima

Wer kann sich bewerben?

Es können Hamburger Unternehmen aller Betriebsgrößen und Branchen an der Ausschreibung teilnehmen, deren Unternehmenszweck den Zielen der HAG entspricht. Es wird je ein Preis in der Kategorie Klein-, Mittel- und Großbetrieb verliehen! Prämiert werden Betriebe, die gute Verhältnisse für die Gesunderhaltung der Mitarbeiter*innen schaffen, Belastungen analysieren, die Arbeitsbedingungen verbessern oder die Beschäftigten in besonderer Weise bei der Bewältigung der Anforderung unterstützen. Auch ein Engagement durch gemeinsame Aktivitäten in Gesundheitsfragen im Stadtteil/Quartier oder mit benachbarten Betrieben wird honoriert.

Wie werden die Preisträger ermittelt?

Die Bewerbungen werden nach einem Punktesystem bewertet. Dabei spielt nicht nur der ausgefüllte Fragebogen eine Rolle. Gespräche und Begehungen vor Ort durch ehrenamtliche Jurymitglieder, bieten Gelegenheit zusätzliche, vertiefende Informationen zu sammeln, die in die Bewertung der Bewerbungen einfließen. In einer gemeinsamen Konferenz der HAG, der Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit und der Jury wird anschließend die Entscheidung über die Preisträger getroffen.

Eine Dokumentation wird über die Aktivitäten aller Bewerbungen informieren.

Preisverleihung 2022

Der Hamburger Gesundheitspreis wird im Rahmen eines Fachtages beim „Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft“ am 21. April 2022 in der Handelskammer Hamburg verliehen.



Machen Sie mit, bewerben Sie sich!

Bewerben Sie sich mit dem *digitalen Formular* für den Hamburger Gesundheitspreis 2022.

Anmeldung bis zum 31. Oktober 2021

Information

Axel Herbst | Michael Gümbel
Arbeit & Gesundheit e.V.
Telefon: 040 439 28 58
gesundheitspreis@hag-gesundheit.de

Weitere Informationen

finden Sie *hier*.

Herausgeberin

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) macht sich für soziallagenbezogene Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten stark. Sie arbeitet auf Grundlage der Ottawa-Charta. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken. Die HAG ist unabhängig und gemeinnützig. Ihre Arbeit wird finanziert aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln von Krankenkassen (GKV), anderen Trägern und Mitgliedsbeiträgen. Der Hamburger Gesundheitspreis wird zusätzlich von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) unterstützt.

www.hag-gesundheit.de